

DER NIERSPARK



SV Union Wetten I – Grün-Weiß Venum II
Sonntag, 30.11.2025 15:30 Uhr

SV Budberg II – SV Union Wetten Damen I
Samstag, 29.11.2025 16:00 Uhr

Inhalt:

- Vorwort
- Vorbericht
 - 1.Mannschaft
- Spielberichte
 - Herrenmannschaften
 - Damenmannschaften
- Tabellen
- Übersicht Tippspiel



KREISLIGA

Impressum:

Redaktion: Dirk Peters + Pascal Feller

Spielberichte
1. Mannschaft Erwählte Spieler der Teams

Homepage & Bilder: Hendrik van Bebber
Tippspiel: Stefan Halmans + Felix van Ooyen
Berichte AH: Stefan Clasen

Wir wollen nur spielen.

Was Sportsfreunde für die Saison brauchen, finden Sie bei Vos. Alles andere ist auf'm Platz.

BAUFUCHS
VOS DER IDEEN BAUMARKT
GELDERN • KEVELAER
WWW.BAUFUCHS-VOS.DE
ICH HAB DA EINE IDEE!

Vorwort

Herzlich Willkommen zurück im Nierspark. Nach einer etwas längeren Pause melden wir uns für Euch zurück.

Nach dem absoluten Topspiel der letzten Woche gastierte unsere erste Damenmannschaft gestern bereits bei der Zweitvertretung des SV Budbergs. Weil der Tabellenführer aus Warbeyen zum Zuschauen verdammt ist, kann die Union mit einem Sieg an den Platz an der Sonne zurückkehren. Doch wird dies keine leichte Aufgabe, rangiert der Gastgeber doch mit nur zehn Punkten weniger als die bisher nahezu makellose Union auf dem vierten Platz.

Unsere „Erste“ hat dagegen einiges gut zu machen aus den letzten Wochen. Drei der letzten vier Spiele gingen verloren. Erst letzte Woche musste man sich gegen die Zweitvertretung der DJK Twisteden im kleinen Derby geschlagen geben. Heute gilt es mit einem Heimsieg die Hinrunde versöhnlich zu beenden und zu den gegeneinander spielenden Kontrahenten, um den vierten Platz aufzuschließen. Doch sollten die Jungs vom Nierspark gewarnt sein, schlug der Gegner doch unter anderem den ungeliebten Nachbarn aus Twisteden überraschend und scheint aktuell besser drauf zu sein als sein elfter Tabellenplatz aussagt.

Der Nierspark wünscht allen wettener Mannschaften viel Erfolg!



Bergmann Bedachungen

Twistedener Straße 1 Telefon: (0 28 32) 4 01 20
 47625 Kevelaer-Wetten Telefax: (0 28 32) 4 02 43
 Mobil: 0172 - 6 05 05 57 Internet: www.bergmann-bedachungen.de
 Mobil: 0178 - 2 84 58 46 Email: bergmann-bedachungen@t-online.de

1. Mannschaft

Fr, 28.11.25 20:00		SV Arminia Kapellen-Hamb	:		TSV Nieukerk II
Sa, 29.11.25 16:00		FC Aldekerk 1928/52 e.V. II	:		SV 1913 Walbeck II
So, 30.11.25 12:45		SV Issum II	:		Kevelaerer SV II
14:30		SF Broekhuysen II	:		SV BW Herongen II
15:00		SC Blau-Weiß Auwel-Holt	:		SV 19 Sevelen II
15:00		FC Rot-Weiß Geldern	:		SV BW Herongen
15:30		SV Union Wetten	:		SV Grün-Weiß Vernum II
15:30		DJK Twisteden II	:		SV Straelen

2. Mannschaft

So, 30.11.25 12:45		SF Broekhuysen III	:		1. FC Geldern
13:00		DJK Twisteden III	:		SV Grün-Weiß Vernum III
13:00		SV 1934 Veert II	:		SV BW Herongen III
13:30		Kevelaerer SV III	:		Viktoria Winnekendonk III
13:30		FC Aldekerk 1928/52 e.V. III	:		TSV Wachtendonk-Wankum II
16:00		SV 1913 Walbeck III	:		SV Straelen II
		SV Union Wetten II	:	SPIELFREI	
		SC Blau-Weiß Auwel-Holt II	:	SPIELFREI	

1. Mannschaft

Sonntag, 02.11.2025, 15:30 Uhr

SV Union Wetten I – Auwelt-Holt I 2:4 (0:3) Aufholjagd nicht geglückt – Wetten verliert Toppspiel

Nachdem man unter der Woche die Arminia aus Kapellen spektakulär mit 3:1 schlagen konnte und somit die Erfolgswelle weiter reiten konnte, trifft man heute auf den Tabellenzweiten aus Auwel-Holt, der bislang eine starke Saison spielt. Die Blau-Weißen hielten sich in der vergangenen Saison eigentlich achtbar in der Kreisliga A, wollten jedoch aufgrund eines personellen Umbruchs im Kader die Herausforderung nicht annehmen (Offis Geldbeutel wird sich gefreut haben). Sie haben sie den Gang in die Kreisliga B freiwillig angetreten und bilden einen absoluten Härtetest für die Union ab.

Trainer Hebben verändert im Vergleich zum Dienstag nichts an der Aufstellung und am Matchplan: tief stehen, wenig Räume zulassen und blitzsauber kontern ist die Devise. In den ersten 10-15 Minuten des Spiels scheint erstmal alles unter Kontrolle zu sein. Wetten verschiebt abwartend und lauert auf Aufbaufehler. Jedoch werden wir extrem in die Breite gezogen, was immer wieder für Räume auf den Außenbahnen sorgt. So kommen wir nur schwer in die gewollten Zweikämpfe, die unser Spiel einerseits ausmachen, andererseits den Gegner mürbe machen sollen. Ben und Pascal finden immer wieder Zugriff, wenn sich die Auwel-Holter trauen in die Zentrale hereinzuspielen. Jedoch fehlt uns heute das starke Umschaltspiel der vergangenen Wochen, womit wir die Kapellener vor ein paar Tagen noch geknackt hatten.

In der 20. Minute spielen sich die Auwel-Holter dann mal vor den Sechzehner, Jos bekommt den Ball im Laufduell nicht geklärt, drängt den Gegenspieler zwar nach Außen, der eine Flanke schlägt, die zum 0:1 eingeköpft wird. Fehlende Zuteilung im 16er wird das weitere Spielgeschehen auf beiden Seiten noch begleiten. Das zweite Tor fällt wieder über eine Flanke, bei der sich der Auwel-Holter meiner Meinung nach regelwidrig im Kopfball gegen Kai durchsetzt und der Abpraller im Durcheinander ins Tor gestochert wird. Das 0:3 fällt dann aus einem flachen Freistoß heraus, der im 5-Meterraum eingeschoben wird. Auch da mangelt es an Zuteilung und Körperlichkeit gegen die robusten Blauen. So geht's für die bedienten Wettener Spieler erstmal in die Halbzeit, wo sowohl Trainer als auch Spieler an die Moral und Ehre appellieren und sich hier nicht geschlagen geben wollen.

Der Nierspark SV Union 1921 e.V. Wetten

Keine Wechsel zur Halbzeit, die Spieler, die es verbockt haben, wollen die schwache erste Hälfte wieder wettmachen. Wir kommen mit Messern zwischen Zähnen in den Regen des Niersparks zurück und sind bereit, alles und jedem hinterher zu rennen und zu grätschen. Eine wahnsinnig einschüchternde Mannschaft, die Zweikämpfe sucht, wo keine sind, brüllt, anläuft und gewillt ist, das Spiel zu drehen. Sinnbildlich dafür kann hier Simon Tombergs erwähnt werden, der einen Gegenspieler nach einem Foulspiel erstmal zurechtweist. Es folgt der O-Ton: „Ey Bursche, pass auf was du hier tust. Sonst komm ich mich gleich mal revanchieren!“ Der Gegenspieler weiß in diesem Moment wohl nicht mit wem er es zu tun hat, eins ist jedoch klar, bis zum Ende des Spiels bleibt der Bursche ruhig. Durch eine höher postierte Abwehrkette können die Wettener nun höher anlaufen und endlich in die ersehnten Zweikämpfe kommen, die alle so gerne führen. Mit diesem Druck rechnen die Auwel-Holter nicht und verlieren komplett die Kontrolle über das Spiel. Zunächst trifft Mirko per direktem Freistoß aus spitzem Winkel in die lange Ecke, dann spielt Dirk eine Herangabe, die Auwelt-Holter nicht geklärt bekommen. Der Ball springt wie eine Flipperkugel im Sechzehner herum, der Torwart bekommt weder Hände noch Beine sortiert und Sebi schiebt den Ball aus dem Gewusel überlegt ins Tor. Der nächste Scorerpunkt für den Jumbo, der in den letzten Wochen in bestechender Form ist. Der Doppelschlag in der 51. und 52. ist perfekt, jetzt fehlt nur noch ein Tor zum Ausgleich. Wenige Augenblicke später fällt der Ball Pascal nach einem Eckball vor die Füße, der jedoch zu viele Beine im Weg hat, damit sein Schuss aufs Tor kommen kann. Dennoch rennen wir weiterhin auf das blau-weiße Tor und versuchen den Ausgleich mit allen Kräften zu erzwingen. Gegen Ende des Spiels gehen uns dann die Kräfte und die Zeit aus, weshalb wir kaum mehr gefährliche Angriffe fahren können. Nach starken 20-25 Minuten des zweiten Durchgangs gewinnt Auwel-Holt durch unzählige Fouls wieder etwas Kontrolle über das Spiel. Nun wird es zum Kartenfestival auf beiden Seiten, was das Spiel extrem verlangsamt und den Rhythmus bricht, den wir für unsere Aufholjagd gebracht hätten.

So gelingt den Blau-Weißen kurz vor Schluss der erlösende 2:4 Siegtreffer und Wetten ist endgültig geschlagen, obwohl man in der zweiten Halbzeit tolle Moral gezeigt hatte.

Tore:

Mirko Bergers 51' (1:3)

Sebastian Laux 52' (2:3)

1. Mannschaft

Freitag, 10.10.2025, 20:00 Uhr

DJK Twisteden II - SV Union Wetten I 2:1 (1:1)

Empfindliche Derbyniederlage gegen den kleinen Nachbarn

Donnerstagabend, Flutlicht, eiskalt, ausverkauftes Haus und ein schwer bespielbarer Platz in Twisteden. Eigentlich alles angerichtet für eine Derbyschlacht der Union. Einige fühlten sich bereits zurückerinnert an große Freistöße zum Sieg von Dennis Heyn oder an unglaubliche Willenstore von Basti Ingenhaag in letzter Sekunde zu sensationellen Siegen. Doch heute war alles anders. Heute stand kein genialer Stratege auf der sechs des Gegners, sondern ein 35-jähriger Präsident im Tor, heute spielte man nicht gegen einen bisher ungeschlagenen Gegner, heute fand das Spiel nicht in der glanzvollen Kreisliga A statt, heute war man der Favorit und heute hatte man auch keinen Bastian Ingenhaag der das Spiel aus dem Nichts auf unsere Seite ziehen konnte.

Aber von Anfang an: Der Plan der Union war klar und hatte uns bereits die letzten beiden Spiele gegen die DJK siegreich bestreiten lassen. Defensiv sehr kompakt stehen, keine Chancen des Gegners zulassen, griffig sein, eklig sein und nach vorne immer wieder blitzschnell umschalten. Doch weder der erste noch der zweite Teil sollte den Wettenern in der Anfangsphase besonders gut gelingen. Sinnbildlich dafür fiel der Rückstand nach wenigen Minuten, als man auf der Außenbahn keinen Zugriff auf den wuseligen Außenstürmer hatte und die Hereingabe nicht verhindern konnte. Außerdem stimmte das Rücklaufverhalten nicht, wodurch der Gastgeber mit einer Überzahl im gegnerischen 16er auftauchte, und David den gut platzierten Abschluss auch nicht parieren konnte.

Ironischerweise war es genau dieser Treffer, der die Wettener aus dem Winterschlaf riss. Im direkten Gegenzug holte man einen Freistoß nahe der Mittellinie heraus. Dirk schlug das Ding hoch und weit Richtung Strafraum, Andre setzte den Verteidiger so unter Druck, dass dieser das Leder unhaltbar ins eigene Netz bugsierte. Danach standen die Wettener deutlich besser und überließen dem Gegner weitestgehend den Ball. In dieser Phase brannte hinten nichts mehr an und gelegentlich schaffte es die Union gefährlich nach vorne zu kommen. Nach einer Ecke setzte Dirk den Kopfball nicht präzise genug, sodass der Ball noch auf der Linie geklärt werden konnte. Wenig später tauchte Sebi frei vor dem gegnerischen Schlussmann auf, doch dieser schaffte es im Alter nicht mehr die Beine auseinander zu bekommen,

Der Nierspark SV Union 1921 e.V. Wetten

wodurch der versuchte Beinschuss misslang. Die letzte Chance vor der Pause hatte dann Mirko, als er von 16 Metern den Abschluss suchte, aber seinen Meister im gegnerischen Schlussmann fand.

So ging es mit dem Unentschieden in die Pause. Die Devise für die zweite Halbzeit war klar: Weiter defensiv so gut stehen und den einen entscheidenden Konter setzen.

Ersteres klappte zu Beginn der zweiten Halbzeit auch gut, ließ man hinten wirklich gar nichts mehr zu. Doch die Angriffe nach vorne litten zunehmend unter den schweren Bedingungen und versiegten nahezu komplett. Nach 60 Minuten sah dann ein Mittelfeldmann der Twistedener völlig zurecht die Ampelkarte, nachdem er in der ersten Halbzeit bereits glimpflich mit der Verwarnung davongekommen war. Dies war aber eher ein Knackpunkt im Spiel der Wettener, als die entscheidende Wende zum Sieg. So recht wussten die Akteure auf dem Platz nicht was jetzt zu tun war, hielten aber erstmal am Plan fest. Und beinahe wäre dieser auch aufgegangen, hätte der Schiedsrichter nicht plötzlich angefangen nicht nur Einfluss aufs Spiel zu nehmen, sondern es sogar entscheidend zu gestalten. So piff er uns auf der einen Seite den Siegtreffer nach Standard durch Robin wegen Abseits weg (die Regel nachdem ein Spieler, welcher in einen senkrecht in die Luft fliegenden Ball reinläuft, Abseits stehen kann muss nach Informationen der Redaktion erst erfunden werden), nur um auf der anderen Seite einen höchst strittigen Elfmeter zu pfeifen. Die Chance ließen sich die Twistedener nicht nehmen und trafen zur Führung. Danach wurde das Spiel noch hitziger und wilder, doch wirklich geordnete Angriffe und Chancen nach vorne konnten sich die Wettener nicht rausspielen.

Unterm Strich muss man sagen, dass der Plan der Union über weite Strecken der ersten Halbzeit gut aufging, doch gerade in der zweiten Halbzeit zu einem sehr destruktiven Spiel verkam. Nach vorne ging einfach viel zu wenig, gerade nach dem Platzverweis und der damit verbundenen Überzahl. Doch am Ende entschied der Schiedsrichter ein Derby, welches eigentlich keinen Sieger verdient gehabt hätte.

Tore:

Eigentor 17' (1:1)

Post-Match Interview zum Spiel gegen Kapellen

Hi Sebi,

Erstmal Gratulation zu einem nahezu perfekten Auftritt heute, der die Union zum Sieg geführt hat. Wie bewertest du den heutigen Auftritt der gesamten Mannschaft und insbesondere deine Leistung? War es wohlmöglich dein bestes Spiel diese Saison?

Hallo liebe Redaktion, zunächst einmal danke für die Glückwünsche. Das Spiel ist im Grunde genau so verlaufen wie wir es uns vorher erhofft haben, der matchplan des Cheftrainers und seinem CO sind perfekt aufgegangen, auch wenn man sagen muss, dass wir aus wenig Chancen viel rausgeholt haben in der ersten Halbzeit. Zu meiner Leistung möchte ich nicht zu viele Worte verlieren, natürlich freue ich mich mit den Scorern dem Team geholfen zu haben, allerdings war ich dann auch in der zweiten halbzeit schnell müde und konnte weniger helfen, deswegen war es für mich auch nicht das beste spiel der saison. Lag vielleicht auch daran dass die letzten Tage sehr Energieberaubend waren. Danke dafür Swen.

Gegen Issum hast du als hängende Spitze agiert und sowohl ein Tor als auch eine Vorlage zum Sieg beisteuern können. Heute bist du auf Links aufgelaufen. Welche Position liegt dir besser, wo siehst du dich selbst?

Die Leute die mich schon lang genug kennen und mit denen ich in der Jugend zusammengespielt habe, wissen dass ich am liebsten auf der zentralen Position spielen würde. Allerdings habe ich auch kein Problem damit auf außen zu spielen, je nachdem wo ich gebraucht werde.

Die letzten Wochen bist du ziemlich gut in Form. 8 Scorer in den letzten 4 Spielen ist eine beeindruckende Quote. Was hat sich im Vergleich zum Saisonstart und der letzten Saison bei dir getan? Wie konntest du dein Spiel effizienter gestalten? Ehrlichgesagt weiß ich selbst nicht genau woran das liegt. Ich denke, dass mir das Nieukerk spiel am Anfang der Saison gutgetan hat und ich mit mehr Selbstvertrauen in die nächsten Spiele gehen konnte, sowas macht meistens schon einen großen Unterschied aus. Im Vergleich zu letzter Saison fange ich nun auch mal an wenigstens einen Teil meiner Chancen zu verwerten.

Vergleiche zu Fußballprofis in der Kreisliga hinken meistens so ein wenig, dennoch haben nicht wenige den Vergleich zum jungen Lionel Messi aufgemacht, der mit seinen Tempodribblings ebenfalls ganze Defensivreihen lahmlegen konnte. Mannschaftsnahe Quellen haben der Redaktion berichtet, dass du ebenfalls ein großer Messifan bist. Gibt es irgendwas, was du dir bei ihm für deinem Spielstil angeschaut hast?

Ich frage mich, wer das der Redaktion berichtet hat. Natürlich bewundere ich den besten spieler der Geschichte. Es kann sein, dass ich nach einigen Messi best ofs mein Spielstil zum Teil unterbewusst angepasst habe, im positiven, sowie auch im negativen.

Gerade die schnellen Tempodribblings des aktuellen Weltmeisters finde ich sehr beeindruckend, weswegen ich hier und da mal versuche ein solches Dribbling einzubauen.

Nochmal Gratulation zum Sieg der tollen Leistung.

Vielen Dank für eure Arbeit!



2. Mannschaft

Mittwoch, 19.11.2025, 20:00 Uhr

SV Union Wetten II – SV Walbeck III 0:0 Mittelfeldgeplänkel bei Kreisliga-C-Kick

Bei nasskalten Bedingungen entwickelte sich ein kampfbetontes Kreisliga-C-Spiel. Walbeck hatte über weite Strecken mehr Ballbesitz und Chancen, Wetten hielt mit viel Einsatz dagegen und darf sich auch beim Torwart Nico bedanken, dass am Ende die Null Bestand hatte. Die schönste Offensivaktion war ein cleverer Freistoß von Sven über die Kette auf Jan Reiners (37.).

Die Gäste aus Walbeck kamen früh über Wettens rechte Abwehrseite gefährlich durch (6.), trafen jedoch nur das Außennetz. Das Spiel verlagerte sich zunehmend in die Hälfte der Hausherren (15.). In der 20. Minute waren die Grünen frei vor Nico, der stark parierte; kurz darauf entschärfte er erneut einen Abschluss (23.). Erst in der 33. Minute verzeichnete Wetten den ersten Schuss Richtung Tor.

Das Highlight der ersten Hälfte folgte in Minute 37: Sven chippt einen Freistoß vom Mittelkreis über die Abwehrreihe, Jan Reiners startete perfekt und verpasste das Tor nur knapp. Nach der Pause setzte Wetten über die Tiefe einzelne Akzente: Saed wurde zweimal gut in Szene gesetzt, beim zweiten Versuch fehlten Zentimeter (53.). In der 67. Minute kam Jona nach Pass von Sepp gut durch, doch Jona wurde noch vom Abwehrspieler abgefangen. Unmittelbar danach nutzte Saed beinahe einen Torwartfehler, die folgende Ecke blieb ohne Ertrag (68.). In der Schlussphase drückte Walbeck nochmals, fand aber mehrfach in Nico seinen Meister (81.).

So ehrlich muss der Berichtstatter sein: über dieses Spiel wird voraussichtlich nie wieder irgendjemand sprechen. Danke an die wenigen Zuschauer, die sich bei dem Wetter zum Sportplatz begaben und geblieben sind.

Torschützen:
Fehlanzeige

2. Mannschaft

Sonntag, 16.11.2025, 13:00 Uhr

SV Herongen III – SV Union Wetten II 2:1 Ein klassisches Unentschieden, das am Ende keins war

Nach dem Auswärtskrimi in Broekes stand für unsere Zweite ein weiteres Auswärtsspiel an. Dieses Mal musste man nach Herongen, um dort gegen eine der zwei polnischbesetzten Mannschaften der Heronger zu spielen. Jeder, der schonmal gegen so eine Mannschaft gespielt hat weiß, es wird ein körperliches und hitziges Spiel. Mit diesem Bewusstsein starte die mal wieder etwas dünn besetzte Mannschaft mit demselben spielerischen Ansatz, der zuletzt noch Punkte brachte.

Es wurde jedoch früh klar, dass es heute gegen einen Gegner ging, der Zitat Kevin (Halbzeitansprache):“gut organisiert und technisch auf einem guten Level spiele“. Der Zweiten fiel es in der Anfangsviertelstunde schwer fußballerische Lösungen zu finden und den Ball flach zu halten. So prasselten schon einige Abschlüsse auf das Tor der Union nieder und dann war es in der 13 Minute auch schon so weit: nach einem etwas unglücklichen Versuch kurz hintenraus zu spielen wurde die Zweite eiskalt erwischt. Nach dem Rückstand wurde die Union jedoch stärker kam zu einigen guten Offensivaktionen, es fehlte jedoch manchmal das letzte Timing im Pass, Glück im Dribbling oder der gut aufgelegte Torwart der Heronger konnte parieren. Es entwickelte sich ein offenes Spiel, indem beide aufblitzen ließen, was fußballerisch möglich wäre.

In der Halbzeitansprache passten wir die Taktik noch einmal etwas an, fußballerisch wollten wir eher über links unser Glück versuchen, dort spielte Sven als IV und Coach Kevin als schweizer Taschenmesser als LV. Über die beiden wollten wir den Ball vermehrt in die Mitte bekommen zu unserer Schaltzentrale und Herz der Mannschaft, namentlich Kapitän Krussi. Herongen ließ sich in der 2. Halbzeit tiefer fallen, was dazu führte, dass Krussi, flankiert von Paul und Sepp im Mittelfeld mehr Räume bekamen. Herongen hielt in der tiefen Ordnung gut dagegen und so kam es zu viele Einwürfen und Zweikämpfen rund um den Mittelkreis. Inmitten der Phase gelang es Herongen einen Freistoß an der 16er-Kante zu erzwingen, den Martin weg fausten konnte. Herongen bringt im Anschluss den Ball nochmal hinein und ein Spieler der Blauen kann die kurz unsortierte Situation nutzen und einköpfen. Und so stand es nach 63 min. 2:0 und man fragte sich in Schwarz-Weiß wie es so weit kommen konnte, in einer zweiten Halbzeit ohne zwingende Torchancen auf beiden

Seiten. Coach Kevin reagierte und brachte Saed in die Mannschaft, Saed trainiert jetzt schon eine längere Zeit in Wetten mit und ist nun Spielberechtigt. Und genau dieser bringt nochmal frischen Wind auf den Flügel, Saed wird auf der rechten Seite lang geschickt und setzt an der Torauslinie zum Dribbling an, kommt irgendwie an 3 Spielern vorbei und legt auf Paul ab, der zum 2:1 verkürzen kann. Die Mannschaft war wieder da und glaubte dran noch etwas aus Herongen mitnehmen zu können. In der Schlussphase drückte die Union nochmal und wollte den Ausgleich unbedingt erzwingen. Die Heronger schienen ziemlich platt zu sein, was wohlmöglich daran liegen könnte, dass man sich dort nur zu den Spielen verabredet und wenig trainiert. Die wahrscheinlich größte Chance aus dem Spiel hatte unsere eigentlicher TW Nico, der die letzten Minuten im Sturm aushelfen musste. Nico bekam nach einem schlechten Zuspiel der Verteidiger von Herongen den Ball und konnte 20 m allein aufs Tor zu laufen. Eine neue Situation für einen Spieler dessen Kerngeschäft gegensätzlicher nicht sein könnte zu der Situation, in der er sich befand, deshalb auch hier keinen Vorwurf an den Schnapper! Wetten kam noch zu einigen Abschlüssen und Flankenversuchen könnte jedoch nicht mehr wirklich zwingend werden. Bis zur Nachspielzeit, dort wurde Paul im Strafraum tief geschickt und konnte durch eine gute Bewegung ein Foul ziehen: Elfmeter!!!

Jetzt kommen wir zu dem Teil, den der Schreiber dieser Zeilen gerne vermeiden würde. Nach kurzer Überlegung nahm sich Krussi den Ball und übernahm, wie es ein richtiger Kapitän tut, die Verantwortung. Der Ball verfehlte sein Ziel und unmittelbar danach wurde abgepfiffen.

Man gewinnt zusammen, man verliert zusammen! Kopf hoch, denn nächste Woche geht es wieder um 3 Punkte!



2. Mannschaft

Sonntag, 09.11.2025, 12:45 Uhr

Sportfreunde Broekhuysen III – SV Union Wetten II 3:4 Ein Kniefall und die 92 min. bringen der Zweiten drei Punkte

Morgens um 11 Uhr am heimischen Sportplatz war die Stimmung gut, denn DERBYSIEGER und Spitzenreiter geben sich die Klinke in die Hand, aber nach der ersten Euphorie wird den Spielern der Zweiten der Ernst der Lage bewusst. 12 mehr oder weniger fitte Spieler (Bullenball, gerissene Bänder, Fußballmärchen in der Bundesliga) hatten heute eine schwere Aufgabe bei Broekes 3 zu meistern. Die Marschroute von kleinsten Innenverteidiger/ Trainer Kevin war klar: tief stehen, voller Einsatz und vorne Nadelstiche setzen.

Die Ansprache brachte ein Gefühl in die Mannschaft, dass trotz nicht optimaler Vorzeichen heute etwas gehen könnte, Stichwort „David gegen Goliath“. Die Zweite startet hoch motiviert und konnte tatsächlich schon früh einen Nadelstich setzen, denn nach 5 Minuten konnte unser Kapitän Krussi (Fels in der Brandung und Derbysieger) einen unglücklichen Klärungsversuch des Gegners ausnutzen und versenken. Jedoch hielt das 0:1 nicht lange, denn schon in der 10 Minute konnte Broekes mit einem Eckball das 1:1 erzielen, Kreisligafanatiker, die es mit der Union halten, würden auf Foul am Torwart Martin entscheiden. Das Foul wird im Verlaufe des Spiels tatsächlich nicht das Letzte bleiben. Doch von dem Rückschlag lässt sich die Mannschaft nicht unterkriegen, nach einer guten Passstafette über Martin-Timo-Krussi und Kevin gelangt der lange Ball zu dem tieflaufenden Sepp, der den Ball elegant mit einem Lupfer zum 1:2 verwandelte. Der Jubel war groß und spätestens dort war zu spüren, dass die sehr hoch aufgerückten Gegner anfällig sind. Bis zur Halbzeit wurde sehr diszipliniert im Verbund verteidigt und es wurden Kräfte gespart, wo es nur ging. Die Halbzeitansprache fiel positiv aus, der Plan ging so weit erstmal auf, es fielen aber auch mahnende Worte von Krussi: „Wir dürfen damit nicht zufrieden sein!“

Die zweite Halbzeit startet genauso wie die erste endete, leidenschaftliches verteidigen und vorne wollte man über Jan und Sepp weitere Nadelstiche setzen und so für Entlastung sorgen. Und in der 50 Minute war es so weit, wir bekommen Jan an der rechten Seitenauslinie, kurz hinter der Mittellinie freigespielt. Jan sieht nach oben, kein Unioner in Sicht, aber er erinnert sich geistesgegenwärtig an die

Worte von Paul in der Halbzeit: er soll mal ein Auge auf den sehr hoch aufgerückten Torwart haben. Dann zieht Jan R. aus W. (Mentalitätsmonster und Wühler) aus rund 40 Metern ab und der Ball segelt ins Tor. Dieser Treffer erinnerte an den frühen David Beckham der am 17.8.1996 gegen Wimbledon ähnlich traf, ungefähr 2 Wochen vorher wurde Jan geboren.

Von dort an wurde das Spiel hitziger Broekes war unzufrieden und wütend, die Jungs aus dem Nierspark wurden müde und somit wurden die Angriffe des Gegners gefährlicher. Ein paar Fouls am Schnapper Martin später war es dann soweit, in der 75 Minute Broekes verkürzte auf 2:3 erneut durch Unordnung bei einer Ecke. Die Chance auf 2:4 zu stellen verpasste der eingewechselte, eigentlich noch verletzte Patrik nur knapp. Wetten stellte nochmal alles dagegen, und es kommt zur kuriosesten Szene des Spiels. Eine Flanke segelt in den 16er, Kevin ist im Luftzweikampf gegen den Stürmer und es wird auf 11 Meter entschieden. Fassungslosigkeit bei den Wettenern, denn es wurde auf Handspiel entschieden, Krussi war außer sich und ging vor dem Schiedsrichter auf die Kniee. Ein Bild für die Geschichtsbücher, dass die Leser sich nur vor ihrem inneren Auge vorstellen können, aber ich für meinen Teil bin froh diese Erinnerung mit ins Grab nehmen zu dürfen... weiter im Text. Durch die Überzeugungskraft von Krussi wurde der involvierte generische Spieler gefragt, der ganz selbstverständlich sagt: „Oberarm ist doch kein Handspiel“. Daraufhin gab es Freistoß und das Spiel ging erst einmal weiter, eine Szene, die so nie wieder vorkommen wird. Nach der Entscheidung drückt Broekes umso mehr und gelang in der 88 Minute durch einen Sonntagsschuss aus der zweiten Reihe der Ausgleich. Gebrochene Stimmung bei der Zweiten und das Momentum lag ganz klar bei den Gastgebern und so hieß es: versuchen das Ergebnis zu halten. In dem Moment dachte keiner mehr an einen Sieg. Doch dann geschah es: ein langer Ball wird vorne festgemacht, die Restabsicherung von Broekhuysen war genauso dünn besetzt wie im ganzen Spiel zuvor. Sepp schickt den unermüdlichen Jan noch ein letztes Mal auf die Reise, dieser schirmt den Ball gegen zwei gut ab und schiebt im Fallen zu 3:4 ein.

Die Freude war riesig und alle, die noch Kraft hatten rannten zum Siegtorschützen, um zu feiern. Die zweite belohnt sich nach Wochen mit Rückschlägen endlich mal wieder für eine kämpferisch, aber auch fußballerisch gute Leistung.

2. Mannschaft

Sonntag, 09.11.2025, 12:45 Uhr

Kevelaerer SV III – SV Union Wetten II 7:0 Rabenschwarzer Sonntag für die Zweite

Mit einem dünnen Kader trat die zweite Mannschaft an, lediglich ein Auswechselspieler nahm auf der Bank Platz. Was dann jedoch folgte, ist auch mit einem dünnen Kader nicht zu begründen. Keine Körpersprache, kein Zweikampfverhalten, kein Wille erkennbar. So wurde das 12:0 gegen Vernum als schlechtestes Saisonspiel abgelöst, selbst wenn sich das Ergebnis anders liest.

Schlüsselszenen:

9': Ecke Wetten – kein Abschluss.

10': erster Abschluss KSV.

11': schwache Wetten-Ecke, Kevelaer kontert.

12': KSV-Angriff, flache Hereingabe rutscht durch.

13': Ecke KSV scharf auf den ersten Pfosten – 1:0.

15': Ecke KSV ohne Abschluss, anschließend Fernschuss KSV.

17': 2:0 KSV nach defensiver Desorientierung.

20': Freistoß Niklas Görtz aus dem Halbfeld; Jan Reiners' Kopfball leitet Chance für Paul Michels ein – Abschluss an die Latte.

23': 3:0 KSV ins kurze Eck.

31': 4:0 KSV – Wetten defensiv unsortiert.

33': 5:0 KSV – wie zuvor

38': Ecke von Wetten mündet im KSV-Konter – 6:0.

53': Simon van Stephoudt gewinnt Laufduell, Abschluss knapp vorbei.

65': Ecke Wetten; Jannis köpft knapp vorbei.

69': 7:0 KSV – Wetten defensiv unsortiert

70': Görtz-Flanke auf Ben Stepholt; Kopfball an die Latte.

Torschützen:

Fehlanzeige

Tabelle 1. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SF Broekhuysen II	14	51 : 6	37
2.	SV Straelen	14	77 : 18	35
3.	SC Blau-Weiß Auwel-Holt	14	46 : 18	32
4.	DJK Twisteden II	14	33 : 21	29
5.	SV BW Herongen II	14	38 : 23	27
6.	SV Arminia Kapellen-Hamb	14	49 : 27	26
7.	SV Union Wetten	14	45 : 23	25
8.	Kevelaerer SV II	14	38 : 28	23
9.	SV 19 Sevelen II	14	31 : 21	18
10.	FC Aldekerk 1928/52 e.V. II	14	23 : 62	13
11.	SV Grün-Weiß Venum II	14	17 : 34	12
12.	SV BW Herongen	14	19 : 34	11
13.	TSV Nieukerk II	14	13 : 62	11
14.	SV Issum II	14	18 : 43	8
15.	SV 1913 Walbeck II	14	12 : 52	7
16.	FC Rot-Weiß Geldern	14	18 : 56	4



Yannik Stevens
Immobilienkaufmann
Geprüfter Immobilienbewerter
(EIA), Immobilienbewerter (IHK)

Willi Selders
Bankkaufmann
Fachwirt der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft

02832-9375355



Volksbank
an der Niers



VOBA IMMOBILIEN eG

Wissen Sie, für wie viel
Geld Sie Ihre Immobilie
verkaufen könnten?

Jetzt online berechnen:



www.vobaimmo.de

Tabelle 2. Mannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	FC Aldekerk 1928/52 e.V. III	12	41 : 11	33
2.	SV Grün-Weiß Vornum III	12	68 : 12	32
3.	SC Blau-Weiß Auwel-Holt II	13	38 : 23	29
4.	TSV Wachtendonk-Wankum II	12	50 : 21	28
5.	Kevelaerer SV III	12	45 : 30	19
6.	SF Broekhuysen III	12	25 : 29	15
7.	SV BW Herongen III	12	28 : 32	14
8.	SV 1934 Veert II	12	22 : 32	13
9.	Viktoria Winnekendonk III	12	32 : 39	12
10.	SV 1913 Walbeck III	12	16 : 30	12
11.	1. FC Geldern	12	26 : 54	12
12.	SV Union Wetten II	13	16 : 38	11
13.	SV Straelen II	12	33 : 42	9
14.	DJK Twisteden III	12	16 : 63	6
15.	FC Rot-Weiß Geldern II zg.	0	0 : 0	0
15.	Union Kervenheim zg.	0	0 : 0	0

MERADOG
ES LEBE DER HUND

Das schmeckt Sportsfreunden



Meradog agility ist ein Produkt der Meradog HIGH PREMIUM LINE, das in seiner Rezeptur darüber auf die Energie sportlicher Hunde abgestimmt ist. Es bietet erhöhtem Proteingehalt und versorgt den sportlichen Hund systematisch mit bedarfsgerechter Energie.

Unterstützt Körperbau & Vitalität

- Enthält hochwertiges tierisches Eiweiß (Geflügel, EL, Fisch)
- L-Carnitin fördert den Fett- und Energiestoffwechsel

HIGH PREMIUM LINE
Erwachsene Hunde richtig gut ernähren

Das ganze Meradog Sortiment und alle Informationen zu agility unter:
www.meradog.com



GERÄTHFELDE
QUALITÄT

Das Meradog Sortiment
ist in Deutschland
hergestellt

© Meradog - Produkte werden in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn hergestellt

1. Damenmannschaft

Sa, 29.11.25 16:00		SV Budberg II.	:		SV Union Wetten
So, 30.11.25 11:00		SV 1913 Walbeck II.	:		SC TuB Mussum
11:00		Hemdener SV	:		DJK Twisteden
13:00		Eintracht Emmerich	:		SC Blau-Weiß Auwei-Holt
13:15		SV Spellen	:		SV Blau-Weiß Wertherbruch
13:15		SF 97/30 Lowick	:		FC Olympia Bocholt
		VfR SW Warbeyen II.	:	SPIELFREI	



GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU GÖRTZ
Meisterbetrieb

Tel: 015228895076

Mail: info@gala-görtz.de

2. Damenmannschaft

Sonntag, 26.10.2025, 10:30 Uhr

FC Neukirchen-Vluyn II – SV Union Wetten II 2:3 Union Wetten II unterliegt knapp nach starker Aufholjagd

Trotz großer Moral und einer starken zweiten Halbzeit musste sich die zweite Mannschaft des SV Union Wetten beim FC Neukirchen-Vluyn II knapp mit 2:3 geschlagen geben. Starker und böiger Wind bestimmte über weite Strecken das Spielgeschehen und erschwerte beiden Teams ein sauberes Kombinationsspiel. Immer wieder wurden hohe Bälle falsch eingeschätzt, was zu ungewohnten Fehlern auf beiden Seiten führte.

Die Gastgeberinnen kamen mit den Bedingungen zunächst besser zurecht und nutzten zwei Unachtsamkeiten in der Wettener Defensive eiskalt aus. In der 6. Minute fiel das 1:0, als ein Ball über die rechte Seite durchrutschte und nach einer unübersichtlichen Situation im Strafraum über die Linie gedrückt wurde. Kurz darauf fehlte im Mittelfeld der Zugriff, und eine Spielerin von Neukirchen-Vluyn konnte unbedrängt durch das Zentrum zum 2:0 abschließen.

Union Wetten zeigte sich jedoch unbeeindruckt und kämpfte sich mit zunehmender Spielzeit ins Geschehen. Trotz Wind und Gegenwehr erspielte sich das Team einige klare Chancen, doch Latte und gegnerische Torhüterin verhinderten den Anschlusstreffer vor der Pause.

Mit Rückenwind startete Union stark in die zweite Hälfte. Der Ball lief nun sicherer, und das Team setzte den Gegner früh unter Druck. In der 55. Minute traf Bors zum verdienten Anschlusstreffer, nur drei Minuten später glich Sensen nach einem gelungenen Angriff zum 2:2 aus. Wetten drängte nun auf die Führung, doch eine unglückliche Fehleinschätzung eines hohen Balls brachte die Entscheidung zugunsten der Gastgeberinnen: Neukirchen-Vluyn nutzte den Moment und traf flach ins lange Eck zum 3:2-Endstand.

Trotz einer engagierten Vorstellung und großer Moral blieb Union Wetten II am Ende ohne Punkte.

Tore:

FC Neukirchen-Vluyn II: Dawid (6', 24'), Scheffler (75')

SV Union Wetten II: Bors (55'), Kathstede (58')

Tabelle 1. Damenmannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	VfR SW Warbeyen II.	11	58 : 4	31
2.	SV Union Wetten	10	58 : 5	28
3.	FC Olympia Bocholt	10	27 : 20	21
4.	SV Budberg II.	11	30 : 26	18
5.	SV Blau-Weiß Wertherbruch	11	17 : 31	18
6.	SF 97/30 Lowick	11	24 : 30	17
7.	SV Spellen	10	16 : 22	13
8.	SC TuB Mussum	10	12 : 24	13
9.	Hemdener SV	10	25 : 31	11
10.	DJK Twisteden	10	10 : 20	9
11.	SV 1913 Walbeck II.	10	18 : 31	9
12.	Eintracht Emmerich	10	15 : 36	5
13.	SC Blau-Weiß Auwei-Holt	10	12 : 42	3

INTERSPORT

Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde fürs Leben.

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

INTERSPORT DORENKAMP
Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH
Burgstraße 13-15 · 47600 Geldern

Aus Liebe zum Sport

Tabelle 2. Damenmannschaft

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SV Sonsbeck	10	62 : 9	28
2.	DJK Rhenania VFS Kleve	10	68 : 16	28
3.	TSV WEEZE 10/19	10	50 : 23	24
4.	FC Neukirchen-Vluyn II.	10	33 : 42	17
5.	SV Union Wetten II.	10	30 : 13	16
6.	Vikt. Winnekendonk II.	10	29 : 36	11
7.	SF Broekhuysen	10	16 : 25	9
8.	SV Siegfried Materborn II.	10	19 : 31	9
9.	SV Borussia Veen	10	22 : 63	7
10.	Alemannia Pfalzdorf II	10	12 : 51	5
11.	SG Issum-Sevelen-Kapellen/Hamb (9er)	10	10 : 42	4

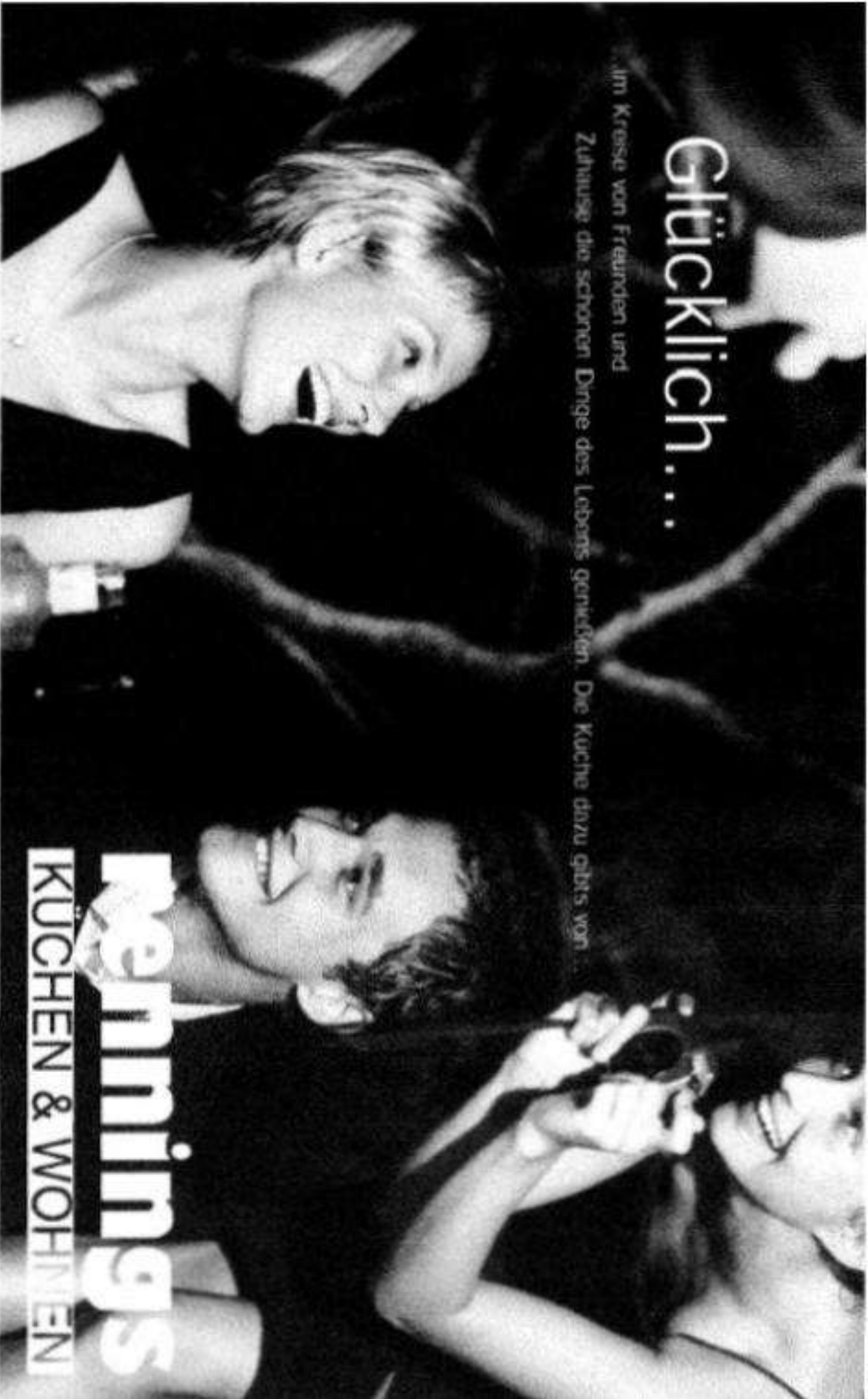
Mit Sicherheit Fair Play!

Wir wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Paul & Patrik Knieriem

Ferdinantenstr. 1
47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842 904980
knieriem@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 



Glücklich....

Im Kreise von Freunden und
Zuhause die schönsten Dinge des Lebens genießen. Die Küche dazu gibts von

rennings
KÜCHEN & WOHNEN

60 Küchen von_ butlhaup _ Siematic_ Alno_ rational_ Korrmüller / Bio-Vollholz

Hauptstraße 11 • 47625 Keweler-Wetten • Fon 0 29 24 11 11 11 • Fax 0 29 28 32/37 23 • E-mail info@rennings.de • www.rennings.de
Öffnungszeiten: Mo • Di & Mi 9-12 Uhr • Do & Fr 9-12 Uhr, 13-20 Uhr • Sa 9-14 Uhr
So 14.00-17.00 Uhr • Menshows/ keine Beratung - kein Verkauf



Wir
drücken
die Daumen!

„Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
an der Niers**

